







**Walhalla-Theater** 1/2 9 Uhr.  
 Gestern noch auf stolzen Rossen...  
 AB Sonnabend: Kurt Ober-Gumbach  
 mit Gustav Gertram als Gast:  
**„Der silbne Pratz“**  
 Poesie mit Gesang und Tanz von Lokoch u. Müller-Förster.  
 Musik von Harry Hauppman.  
 - Vorverkauf für Sonnabend und Sonntag eröffnet. -

**Altenburger Hof.**  
 Jägergasse 1. **Oberpollinger.** Jägergasse 1.  
 Täglich von 8 bis 11 Uhr.  
**Gr. Konzert** des berühmten Damen-Salco-Orchesters **Victoria**, 3 Damen.  
 Schöner, angenehmer, köstlicher Aufenthalt.  
 Um günstigen Zuspruch bittet Frau Elisa Reith-Winter.

**Gebr. Leder-Treibriemen,**  
 große Rollen, verkauft billig.  
**J. Sternlicht,** Alter Markt 11. Tel. 1388.

**In freien Stunden**  
 Eine Wochenchrift für die arbeitende Bevölkerung.  
 Mit dem 1. Juli beginnt ein neuer Roman und daher bietet sich Gelegenheit, die Abonnements zu beginnen. Zum Abdruck kommen:  
  
**Der Sonnenwirt**  
 Roman von Hermann Kayz. Illustriert von Jos. Danberger.  
 Diesen Roman, der zu den besten der deutschen Literatur gehört, wollte man als Motto das Wort eines unserer bekanntesten Schriftstellers setzen: „Jede Gesellschaft hat die Verantwortung, die sie verdient.“ Denn der Verfasser stellt uns eindringlich dar, wie ein ursprünglich guter und tüchtiger, wenn auch leidenschaftlicher Mensch durch Raffenzug, Dummheit und soziale Ungerechtigkeit dem Verbrechen in die Arme getrieben und schließlich der Ehre seiner Frau und seines Kindes weicht. Eltern, Freunde und sonstige Anverwandten verschärfen sich wider ihn, um seine Ehe mit einem armen Mädchen zu verhindern. Das führt ihn nur noch tiefer an die Geheule und läßt ihn auf eigene Faust den Kampf mit der Gesellschaft aufnehmen. Die Schilderung dieser tragischen Konflikte beruht auf geschicklichen Leistungen. Die Kunst des Autors aber gibt uns mehr als diese Leistungen: sie deckt uns die soziale Unterdrückung des Verbrechens auf und stellt die soziale Schuld der Gesellschaft an den Verbrecher. So gewinnt der Roman Größe und kulturhistorische Bedeutung. Und da er in freiesittlichem Geiste geschrieben ist und soziale Mängel berührt, die zum großen Teil auch heute noch bestehen sind, wird er jeden Arbeiter, jede berufliche Arbeitstätige besonders stark treffen.

**Der Sonnenwirt**  
 Neben dem Hauptroman gelangt zunächst zum Abdruck:  
**Dußer und Gold.**  
 Ein Roman aus dem Jahre 1870/71 von Levin Schädling.  
 „Der Krieg! Er war wie ein böser Genius, den die Hölle ausgesandt hatte, um sein entsetzliches Gift auf alles, was da lebte, blühte und gedieh, auszuschütten, auf jede Frucht, jedes Glied, auf jeden Menschensatz und in jedes warm schlagende Herz!“  
 Diese sehr ergreifenden Worte, die dem Roman entnommen sind, deuten den Sinn der interessanten Handlung an. Ein deutscher Hünemannschmied besetzt mit einem kleinen Kommando ein feindliches Gebiet, trifft hier auf allerlei verwickelte Umstände und verliert sich in die Labyrinthe des Feindes, die ihm als Feinde entgegen treten. Soziale Mängel und Ungerechtigkeit in Konflikten, Verstand und Herz in Widerstreit. Der Autor vertritt es, diesen Konflikt in seiner und unangenehmer Weise zu lösen und so den Roman in verständlichem Sinne auszuführen zu lassen.  
 Weitere Ergänzungen werden folgen.  
 Jedes Heft enthält außerdem fertigen und Ergänzungen vollständige Angaben aus allen Wissensgebieten und eine Gede für Bild und Schrift.  
 In jeder Woche erscheint ein illustriertes Heft für 15 Pfennig.  
 Bestellungen erlösen wir durch den Zeitungsträger und in der **Volksbuchhandlung, Halle (S.), Satz 42/44.**

Vom 30. Juni bis 6. Juli

**Astoria-Lichtspielhaus**  
 Kino-Parade 11a  
 Fernspr. 5730

**Passage-Theater**  
 Ludwigstrasse 60  
 Fernspr. 1224

**Waldemar Psilander**  
 in:  
**Mark Römers grosse Stunde**  
 Das Drama eines Arztes (2 Akte).  
 Ein wichtiges Dokument zum Weltkrieg.  
**Die letzten Tage der Entente auf Gallipoli**  
 (I. und II. Teil).  
 Hochinteressante Original-Aufnahmen der letzten dortigen Kämpfe.  
**Liebe u. Alkohol**  
 Lustspiel in 3 Akten v. Horst Emscher. In der Hauptrolle die reizende **Many Zierer**.

**Es lebe der Kaiser!**  
 Spannendes Abenteuer zweier deutscher, in englische Gefangenschaft geratener Marineoffiziere.  
 Realistische Momente aus dem Wirken der englischen Geheimpolitik.  
 (4 Akte).  
**Der Gipfel der Frechheit**  
 Eine lustige Picoolo-Geschichte in 8 Akten von **Heinz Lautensack**.  
 Regie: **Waldemar Hoeker**.  
 In der Rolle des Picoolo: **Glück Waldoff**, die bekannte Typendarstellerin vom Metropol-Kabarett in Berlin.  
**Oeh, wenn sie losgelassen!!!**  
 Die Zählung einer Frauenrechtlerin.  
 Lustige Satire in 1 Akt.  
**Neueste Kriegsberichte usw. usw.** 1107

**Bad Wittekind.**  
 Freitag den 30. Juni 1916, nachmittags 3 1/2 Uhr:  
**Kur-Konzert** vom Stadttheater-Orchester.  
 Leitung: 1104  
 Kapellmeister Karl Höhn.  
 Eintrittspreis 85 Pfg. pro Person.  
 Mittwoch den 6. Juli 1916:  
**Brunnenfest - Konzert.**

**Farben - Kramer.**  
 Mittelwaage 9/10. 1100  
 Fernruf 1405.  
 Erstes Farben-Detailgeschäft mit elektrischen Maschinen zur Herstellung von Oel und Lackfarben.

**Was und weshalb ist die Birne?**  
 Lehrt das Buch:  
**Was ist Religion?**  
 Preis 1 Mark. 1006  
 Verlag L. Kittel, Magdeburgerstr. 18 a.

**Zöpfe,**  
 zirka 3000 Stück am Lager, in jeder Preislage von 3 Mt. an bis 50 Mk. Berl. u. Einleitung d. Haarprobe.  
**Zopf-Siebert,**  
 Halle a. S., nur Tel. Nr. 33u. 70 f.  
 Größtes Spezial-Haar-Geschäft der Provinz Sachsen.  
**Kopfwäsche**  
 mit **80 Pfg.** 1108  
**Wichtung, Hausfrauen!**  
 Zahl für vollere Strumpfabfälle **höchste Tagespreise**, sowie f. Lumpen, Metalle, Knochen und Eisen d. d. h. e. Preise; hole auf Wunsch auch jeder ab. Die Zahl auch für geb. Echte jeder Art höchste Tagespreise.  
**Paul Günther, Tautenitz 3.**  
 Sol hinten links.  
 empfiehlt: **Parteischriften** Verlagsbuchhandl.

**Aug. Thürms weltberühmte Roßschlächterei, Gast- u. Speisewirtschaft**  
 befindet sich **immer noch Reilstrasse 10.**  
 Bitte das heilige und auswärtige Publikum um weiteren günstigen Besuch. **Speisen und Getränke ff.**  
 Bewirtschaftung habe ich Herrn **Gustav Netzer** übertragen. 1102  
 Da ich Herrn **August Thürms Schank- und Rosfleisch-Speisewirtschaft**, hier, **Reilstrasse 10**, zum 1. Juli (Sonnabend) übernehme, sage ich meiner werten Stadt- und Landkundschaft, Freunden und Bekannten sowie meinen alten Stammgästen ein herzliches Willkommen.  
**ff. Saucbraten, ff. Beefsteak, ff. Rouladen und Lendenbraten** in bester Zubereitung. Hochachtungsvoll  
**Gustav Netzer und Frau.**

**Thüringer Hof**  
 Reilstrasse .. Ecke Adolfstraße  
**Halles neuestes Rosfleisch-Speisehaus**  
**Eröffnung Dienstag den 4. Juli,** .. nachmittags 5 Uhr.  
**Reichhaltige Speisekarte.**  
**Besitzer: Heinrich Fehlhaber,**  
 langjähr. Inhaber des Thürmschen Restaurants. 1089

**Peissnitz.**  
 Sonnabend, den 1. Juli 1916, abends 8 1/2 Uhr:  
**I. Volks-Konzert** des Stadttheater-Orchesters.  
 1110 Eintritt 20 Pfg.  
 Vorverkauf in den Hofmusikalienhandlungen von H. Hothan und R. Koch sowie im Arbeiter-Sekretariat.

**Pfälzer Schiessgraben**  
 Täglich: **Gr. Frei-Konzert.**  
 Ergobest ladet ein **Karl Henkelmann.**

**Regenschirme**  
 empfiehlt in halbtönen Qualität preisw. 218 Reparaturen billigst. **Leipzig, Hauptstr. 111, Etage 4.**  
**Ernst Karras**  
**Viel Geld erspart man durch Fragen von G. Deuserwache G. Maria Wuschler, Kl. Berlin 2, 1.**

**Ausichtspostkarten** empfiehlt die **Volksbuchhandlung**  
**Kesselschmiede und 1 Werkzeugschlosser**  
 für dauernde Beschäftigung.  
**Landsberger Maschinenfabrik, Altkampesdahl, Landsberg, Bezirk Halle a. d. S.**

**Schlosser und Dreher**  
 1097  
 suchen für Dampfmaschinenbau  
**Müller & Herold.**

**Bekanntmachung.**  
 Dem hiesigen Kommunalverband ist **Zosmull,** insbesondere zu **Desinfektionszwecken**, überwiehen worden. **Befellungen** auf **Zosmull** werden im **Stiefgäßchen** **Preyswitzer 6, Zimmer 58,** nachmittags von 8-11 Uhr, entgegengenommen.  
 Halle, den 27. Juni 1916.  
**Der Magistrat.**

**Arbeitsmarkt**  
**Arbeiter** suchen zum Ausleben von **Wolke auf dem Bahndamm** **Stammesberg** bei **guten Lohn** **Otto Westphal & M. H. E.,** **Roster Halle a. d. S.,** **345 Unterkirchstr. 16.**  
**Erstarbeiter** werden eingestellt für **Sandsteine** **Abbläuben, am Magerweg.**







# Verordnung zur Regelung des Verkaufes von Butter im Stadtbezirke Halle.

Auf Grund des § 12, Ziffer 1 und 4 der Verordnung des Bundesrates vom 25. September 1915/4. November 1915, R.G.B. S. 607, 728 u. d. des § 8 der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1915, R.G.B. S. 807, wird hiermit folgendes verordnet:

Vom 10. Juli ab dürfen die Haushaltungen unserer Stadt Butter nur noch in demjenigen Geschäft beziehen, bei dem sie sich als Kunden angemeldet haben. Vom gleichen Tage ab dürfen Händler Butter nur noch an Haushaltungen abgeben, die bei ihnen als Kunden eingetragen sind.

Zum Butterverkauf sind vom 10. Juli ab nur die unten angeführten Geschäfte befugt. Die Anmeldung muß daher bei einem dieser Geschäfte erfolgen. Der Verkauf von Butter auf dem Markte wird durch diese Verordnung nicht berührt.

Die Zahl der Kunden einzelner Geschäfte ist begrenzt. Die Anmeldung ist am Freitag, den 30. Juni, oder am Sonnabend, den 1. Juli, vorzunehmen.

Bei der Anmeldung muß der sich anmeldende Kunde

1. zum Nachweis der Zahl seiner Haushaltungsangehörigen den neuen Lebensmittelschein vorlegen,

2. als Beleg für seine Anmeldung den Abschnitt b II des grünen oder gelben Nahrungsmittelscheines an den Händler abgeben.

Die bereits vor Erlaß dieser Bekanntmachung auf Veranlassung einiger Händler vorgenommenen Anmeldungen sind ungültig und müssen unter Beachtung der vorstehenden Förmlichkeiten wiederholt werden.

Bei Butter von auswärts bezieht, ist zur Anmeldung als Kunde bei einem hiesigen Geschäft nicht berechtigt.

Die Kundenlisten werden daraufhin kontrolliert werden, ob sie Haushaltungen enthalten, die hiernach zum Butterbezuge in Halle nicht befugt sind.

Zusicherungen gegen diese Verordnung werden gemäß § 17, Ziffer 2 der Bekanntmachung vom 25. September 1915, R.G.B. S. 607 mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 Mark bestraft.

Die Verordnung tritt mit ihrer Verkündung in Wirksamkeit.

Halle (Saale), den 28. Juni 1916.

Der Magistrat.

## Verzeichnis der nach vorstehender Verordnung zum Butterhandel in Halle zugelassenen Geschäfte:

Nr. 17. <b>Adolfstrasse.</b> Anna Morik.	Nr. 10. <b>Comptax.</b> B. Bergis.	Nr. 13. <b>Bermannstrasse.</b> Gustav Kante.	Nr. 52. <b>Lindenstrasse.</b> Molkerei Riemberg.	Nr. 6. <b>Raffineriestrasse.</b> D. Biedemühl.	Nr. 4. <b>Zelamstrasse.</b> Allgem. Konsumverein.
Nr. 3. <b>Albrechtstrasse.</b> E. Westermann.	Nr. 18. <b>Porzellanstrasse.</b> H. Erbe.	Nr. 5. <b>Ernst Beier Nachf.</b> 10. Sch. Keil.	Nr. 2. <b>Ludwigstrasse.</b> O. W. Fischer.	Nr. 42. <b>Reichstr.</b> H. Meitin.	Nr. 2. <b>Zeilstrasse.</b> C. Grünmann.
Nr. 37. <b>Allgem. Konsumverein.</b>	Nr. 16. <b>W. Bode.</b>		Nr. 40. <b>M. Lorenz.</b>	Nr. 10. <b>Nationalstrasse.</b> H. Kestner.	Nr. 2. <b>Zaubenstrasse.</b> A. Angermann.
<b>Angermue.</b>	Nr. 9. <b>Giechendorferstrasse.</b> E. Herdau.	Nr. 4. <b>Sachsenstrasse.</b> H. Kugel.	Nr. 17. <b>Ludwig-Bucherer-Strasse.</b> H. Krenkel.	Nr. 11. <b>Reiterstr.</b> H. Krenkel.	Nr. 2. <b>Zelamstrasse.</b> Allgem. Konsumverein.
Nr. 2. <b>R. Weinmann.</b>	Nr. 15. <b>Allgem. Konsumverein.</b>	Nr. 6. <b>Altenberger.</b>	Nr. 25. <b>H. Bornemann.</b>	Nr. 1. <b>W. Hermann.</b>	Nr. 20. <b>Allgem. Konsumverein.</b>
<b>Am Saubof.</b>	Nr. 20. <b>Gl. Knüttler.</b>	Nr. 45. <b>Humboldtstrasse.</b> H. Krenkel.	Nr. 44. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 36. <b>W. Wagenführer.</b>	Nr. 40. <b>H. D. Krause.</b>
Nr. 8. <b>Allgem. Konsumverein.</b>		Nr. 45. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 56. <b>Beamten-Konsumverein.</b>	Nr. 111. <b>H. D. Krause.</b>	Nr. 23. <b>E. Zella.</b>
<b>Besitzerstrasse.</b>	Nr. 1. <b>Fischerplan.</b> C. Schindler.	Nr. 30. <b>Jacobstrasse.</b> H. Krenkel.	Nr. 65. <b>Ida Mathes.</b>	Nr. 124. <b>W. Krenkel.</b>	Nr. 34. <b>H. Thomas.</b>
Nr. 1. <b>Hemmerling Molkerei.</b>	Nr. 25. <b>Poststrasse.</b> H. Krenkel.	Nr. 38. <b>H. D. Krause.</b>	Nr. 70. <b>C. Bartels.</b>	Nr. 131. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 22. <b>Ernst Nagel.</b>
Nr. 3. <b>Schiemanns.</b>	Nr. 52. <b>Beamten-Konsumverein.</b>	Nr. 50. <b>H. Krenkel.</b>		Nr. 133. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 8. <b>C. Lange jr.</b>	<b>Freimfelderstrasse.</b>		<b>Wagenerstrasse.</b>		
Nr. 10. <b>H. Hoffner.</b>	Nr. 2. <b>Edo Weide.</b>	Nr. 1. <b>Jägerplatz.</b> H. Krenkel.	Nr. 5. <b>Allgem. Konsumverein.</b>	Nr. 16. <b>Richard Wagnerstr.</b> E. Krenkel.	Nr. 8. <b>W. Gert.</b>
Nr. 15. <b>H. Thiermer.</b>	Nr. 9. <b>Braune.</b>	Nr. 10. <b>Julius-Hahn-Strasse.</b> H. Krenkel.	Nr. 59. <b>May Künzel.</b>	Nr. 34. <b>Ernst Kallmann.</b>	Nr. 24. <b>Edo Kallmann.</b>
Nr. 27. <b>Gurt Gebauer.</b>	Nr. 20. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 10. <b>Reinholdstrasse.</b> H. Krenkel.	Nr. 3. <b>C. Widal.</b>	Nr. 5. <b>Vol. Legner.</b>	Nr. 78. <b>H. Thieme.</b>
<b>Vertingerstrasse.</b>	Nr. 2. <b>Edo Weide.</b>	Nr. 19. <b>H. D. Krause.</b>	Nr. 5. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 7. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 78. <b>H. Thiermer.</b>
Nr. 16. <b>H. D. Krause.</b>	Nr. 9. <b>Friedrichstrasse.</b> H. Krenkel.	Nr. 1. <b>Edo Weide.</b>	Nr. 26. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 17. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 155. <b>H. Krenkel.</b>
Nr. 27. <b>Baul Regel.</b>	Nr. 22. <b>Alb. Schürich.</b>	Nr. 10. <b>August Weidich.</b>	Nr. 28. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 27. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Vernhardtstrasse.</b>	Nr. 26. <b>Mar. Müller.</b>	Nr. 19. <b>H. D. Krause.</b>	Nr. 43. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 35. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 1. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 14. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 1. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 5. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 14. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 13. <b>Baul Regel.</b>	Nr. 26. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 26. <b>Ida Jwanig.</b>	Nr. 31. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 21. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 20. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 68. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 55. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 18. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 22. <b>Beamten-Konsumverein.</b>	Nr. 7. <b>Berta Nilus.</b>	Nr. 61. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 14. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 30. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 68. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 7. <b>Berta Nilus.</b>	Nr. 80. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 31. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 50. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Vertromstrasse.</b>	Nr. 33. <b>Friedrich Birkner.</b>	Nr. 9. <b>Mar. Berger.</b>	Nr. 18. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 16. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>Allgem. Konsumverein.</b>	Nr. 68. <b>Baul Regel.</b>	Nr. 15. <b>C. Krenkel.</b>	Nr. 25. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 16. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 12. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 12. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Blücherstrasse.</b>	Nr. 12. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 8. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 20. <b>W. Krenkel.</b>	Nr. 12. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 8. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Höllberger Weg.</b>	Nr. 10. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 9. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 18. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 30. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 18. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Seitenstrasse.</b>	Nr. 57. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 28. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 59. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 39. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 7. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 18. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 57. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 59. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 39. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 18. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 57. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 59. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 39. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 18. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 57. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 59. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 39. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 18. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 57. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 59. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 39. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 18. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 57. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 59. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 39. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 18. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 57. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 59. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 39. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 18. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 57. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 59. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 39. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 18. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 57. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 59. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 39. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 18. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 57. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 59. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 39. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 18. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 57. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 59. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 39. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 18. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 57. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 59. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 39. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 18. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 57. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 59. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 39. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 18. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 57. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 59. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 39. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 18. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 57. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 59. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 39. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 18. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 57. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 59. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 39. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 18. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
<b>Brandenburger Strasse.</b>	Nr. 57. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 3. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 15. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 11. <b>H. Krenkel.</b>	
Nr. 2. <b>H. Krenkel.</b>	Nr. 59. <b>H. K</b>				